



Verlängerung der Corona-Einschränkungen bis 20. Dezember – Derzeit 394 infizierte Havelländer

27.11.2020

Mit Stand vom Freitag, den 27. November 2020, sind im Landkreis Havelland seit Beginn der Corona-Pandemie 1113 Personen positiv auf COVID-19 getestet worden. Das sind 267 mehr als am Freitag der Vorwoche. Insgesamt gelten 705 Personen inzwischen als genesen. Der Anteil der Verstorbenen ist in der zurückliegenden Woche auf 14 angestiegen. Damit sind aktuell 394 Havelländer mit dem Coronavirus infiziert. Die sogenannte 7-Tages-Inzidenz (Neuerkrankungen pro 100.000 Einwohner innerhalb der letzten sieben Tage) liegt bei 163,8.

Die Ministerpräsidentenkonferenz und die Bundesregierung haben sich derweil in dieser Woche darauf verständigt, die bestehenden Corona-Einschränkungen bis zum 20. Dezember 2020 zu verlängern und um weitere Maßnahmen zur Eindämmung zu ergänzen. Das Brandenburger Landeskabinett wird voraussichtlich noch am Freitag, den 27. November 2020, eine entsprechende Verordnung verabschieden.

„Das Infektionsgeschehen ist weiter dynamisch und hat sich in unserem Landkreis zuletzt zugespitzt“, sagt **Landrat Roger Lewandowski** mit Blick auf den Anstieg der Fallzahlen. „Bedauerlicherweise hatten wir in der zurückliegenden Woche auch vier weitere Todesfälle im Zusammenhang mit dem Coronavirus zu beklagen.“ An Lockerungen der Eindämmungsmaßnahmen sei daher aktuell nicht zu denken. „Vielmehr ist es weiterhin entscheidend die geltenden Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten und wo es geht physische Kontakte zu vermeiden. Hier ist jeder in der Verantwortung. Nur gemeinschaftlich lässt sich die Pandemie bewältigen.“

Im Zusammenhang mit den Neuinfektionen der vergangenen Woche wurden im Havelland **677 Kontaktpersonen** unter Quarantäne gestellt. Insgesamt werden derzeit täglich **mehr als 1200 Quarantänepersonen** im Landkreis telefonisch betreut. Von den Neuinfektionen der zurückliegenden Woche waren derweil mehrere Gemeinschaftseinrichtungen betroffen, darunter **Kitas** in Falkensee (Kita „Zum guten Hirten“, Kita „Sonnenstrahl“), Dallgow-Döberitz (Kita „Kunterbunt“) und Nauen (Kita „Biene Maja“), **Schulen** in Rathenow (Gesamtschule „Bruno H. Bürgel“, Grundschule „Friedrich Ludwig Jahn“), Premnitz (Grundschule „Am Dachsberg“), Zeestow (Zebra-Grundschule), Falkensee (Grundschule „Adolph Diesterweg“, Gymnasium „Vicco von Bülow“), Markee (Havellandschule), Schönwalde (Grundschule „Menschenkinder“) und Nauen (Oberschule „Dr. Georg Graf von Arco“) sowie **Horte** in Zeestow (Hort „Pustebume“) und Schönwalde (Hort der Kita „Sonnenschein“). In Falkensee war zudem der ASB-Seniorenwohnpark betroffen.

Weitere Informationen zum Coronavirus hat der Landkreis Havelland auf seiner Internetseite unter **www.havelland.de/coronavirus** zusammengestellt.

[Zurück](#)